

Anlage MB 171 zum Teilgutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx (Stand 01/13)
 Hersteller: Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden
 Größe und Ausf.: 10 J x 21 H2 **ET 44/46** (Mercedes Benz 166) Seite 1 von 3

0. Raddaten (Kurzfassung)

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
RS8 10021544 ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2236 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben R12 M14 x 1,5 x 32,5 M_D = 150 Nm
RSK6 21 x 10 J ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2236 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben R12 M14 x 1,5 x 29,5 M_D = 150 Nm
RS9 100215 ET 44	10 J x 21 H2 ET 44	850 kg / 2290 mm	mit Zentrierring Ø 66,5 mm	Kugelbund - Schrauben R12 M14 x 1,5 x 29,5 M_D = 150 Nm
RS10 10021553 ET 46	10 J x 21 H2 ET 53	900 kg / 2346 mm	Adapterscheibe "321" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "331" bzw. "341"	Kugelbund - Schrauben R14 M14 x 1,5 x 53 M_D = 150 Nm

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Daimler AG, Stuttgart

Typ	Genehmigungsnr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
166	e1*2007/46*0598*--	166 004	ML 250 BLUETEC 4MATIC
		166 057	ML 350 4MATIC
		166 024	ML 350 BLUETEC 4MATIC
		166 073	ML 500 4MATIC
		166 074	ML 63 AMG
166AMG	e1*2007/46*0826*--	166 074	ML 63 AMG

Anlage MB 171 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx	(Stand 01/13)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 21 H2 ET 44/46 (Mercedes Benz 166)	Seite 2 von 3

2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0. aufgeführten Radtypen der Größe **10 J x 21 H2** an der Vorderachse und der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1: Auflagen und Hinweise

vorn 265/40 R 21 – 105 *) 0) 1) Z) 17) 40)

hinten 265/40 R 21 – 105 *) 0) 1) Z) 27) 40)

Kombination 2:

vorn 285/35 R 21 – 105 *) 0) 1) Z) 11) 17a) 40)

hinten 285/35 R 21 – 105 *) 0) 1) Z) 27a) 40)

Kombination 3:

vorn 295/35 R 21 - 107 *) 0) 1) Z) 11) 17a) 40)

hinten 295/35 R 21 - 107 *) 0) 1) Z) 27a) 40)

3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 10021544 Ausführung **ET 44** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm und **Kugelbundschauben R12 M14 x 1,5 x 32,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp RSK6 21 x 10 J und RS9 21 x 10 J Ausführung **ET 44** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - Zentrierring (\varnothing 66,5 mm]) und **Kugelbundschauben R12 M14 x 1,5 x 29,5 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp **RS10 10021553** Ausführung **ET 46** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 53 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 7 mm** dick (Kennzeichnung "**331**" bzw. "**341**" [ohne Zentrierring] bzw. "**321**" [mit Zentrierring \varnothing 66,5 Lorinser - Zentrierring \varnothing 66,5 mm und **Kugelbundschauben R14 M14 x 1,5 x 53 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

1) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.

*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.

Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).



Anlage MB 171 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00160-CP-FIL-xx	(Stand 01/13)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 21 H2 ET 44/46 (Mercedes Benz 166)	Seite 3 von 3

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- Z) Radtyp RS8 10021544 **Ausf. ET 44** ist nicht zulässig für **ML 500** und **ML 63 AMG** (Bamuster 166 073 und 66 074).
- 11) Im Radhaus muß die vorstehende Lasche zur Befestigung des Innenkotflügels über dem Rad nach Oben nachgearbeitet werden.
- 17) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, daß die Radabdeckung ausreichend ist.
- 17a) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 27) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, daß die Radabdeckung ausreichend ist.
- 27a) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 40) Die Montage von Schneeketten ist nicht zulässig.

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage MB171 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 08-00160-CP-FIL-xx.

München, den 30. 01. 2013

AM-HZBW-Sz
LOR

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

